



Mitteilungsvorlage

Vorlagen-Nr: MV/FB6/006/2023	Datum: 23.02.2023
Auskunft erteilt: Caron Elke	Erfasser:
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	TOP:

Antrag der CDU-Fraktion vom 24.09.2021 betreffend Prüfung der Standorte und Aufstellung der Trafostationen in Folge von Starkregenereignissen und Hochwasser

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Bauausschuss	07.03.2023	Ö

Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24.09.2021 beantragt die CDU-Fraktion aufgrund der zunehmenden Starkregenereignisse und des letzten Hochwassers im Juli 2021 mit dem Netzbetreiber NEW die Sicherheit der Trafostationen zu prüfen.

Hierzu bestehen folgende Fragen:

1. Müssen die Trafostationen mit Schutzwänden versehen werden, um bei künftigen Ereignissen besser gesichert zu sein?
2. Können die Trafostationen höher gebaut werden, so dass diese nicht direkt im Wasser stehen würden.
3. Welche Maßnahmen werden seitens des Betreibers vorgesehen oder werden umgesetzt?

Zu 1.:

Die Prüfung des Vorschlages, Schutzwände zu errichten, kam aus den folgenden Gründen in Rücksprache mit der NEW zu einem negativen Ergebnis:

Feststehende Schutzwände müssten einen Abstand zu den Trafostationen einhalten, weil ein Arbeitsraum für das Personal des Netzbetreibers freigehalten werden muss. Außerdem müssen die Türen an den Trafostationen weiterhin geöffnet werden können und die Lüftungsgitter freigehalten werden.

Darüber hinaus würde zusätzlicher Platz für die Schutzwände in Anspruch genommen werden, der in manchen Bereichen die Gehwege verschmälern würde. Die hierfür erforderlichen Flächen sind nicht gegeben. Zur Lösung siehe Stellungnahme zu Nr. 3.

Zu 2.:

Der Aufwand für das Erhöhen einer Trafostation ist grundsätzlich zu hoch und es entstehen nicht vertretbare Kosten. (Ausnahme siehe Stellungnahme zu Nr. 3)

Zu 3.:

In Zusammenarbeit mit der NEW und der Freiwilligen Feuerwehr wurden die folgenden Lösungen erarbeitet bzw. bereits umgesetzt:

- I. Der Netzbetreiber NEW wird in absehbarer Zeit mehrere Trafo-Häuschen von innen schützen. Die Trafostation in Ophoven „Am Ringofen“ wird von der NEW vermutlich auf Straßenniveau gehoben, da diese beim Hochwasser im Juli 2021 geflutet wurde und Schaden genommen hat.
- II. Die Verwaltung hat zwischenzeitlich verschiedene mobile Hochwasserschutzsysteme erworben:
 - Hierzu gehört ein mobiles Hochwasserschutzsystem aus leichten, robusten Aluminiumprofilen für den Schutz der Sportanlage in Orsbeck.
 - Des Weiteren wurde ein freistehendes und selbstverankerndes Hochwasserschutzsystem beschafft, welches flexibel und schnell aufgebaut werden kann. Dieses System soll im öffentlichen Bereich aufgestellt werden, um vor übertretenden Flüssen zu schützen. Diese Elemente können auch Trafostationen vor Hochwasser schützen.

Veranschlagung			Kostenstelle/Konto
im Ergebnisplan (konsumtiv)	im Finanzplan (investiv)		

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	[Konto]
--------------------------	--------------------------	-------------------------------	------------------------------------	---------

Veranschlagung im Ergebnisplan (konsumtiv) <input type="checkbox"/>	im Finanzplan (investiv) <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	Kostenstelle/Konto
---	---	--	------------------------------------	---------------------------

Genehmigungsvermerk

Verwaltungskonferenz vom _____

_____ Datum
Bürgermeister

Unterschrift
federführender Dezenten/
Fachbereichsleiter

Unterschrift des
Stadtkämmerers

Gegenzeichnung des
beteiligten Dezenten

Anlagenverzeichnis: